

Beschreibung der Leseförderungsaktivität /-Aktion <b><u>THEMENSPEZIFISCHE BÜCHERSACKERL</u></b>	
Erreicht Kinder mit besonderen Bedürfnissen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja auch, aber nicht nur
Mehrsprachige Aktivitäten	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Aktion richtet sich besonders an	<input type="checkbox"/> Mädchen <input type="checkbox"/> Jungen <input checked="" type="checkbox"/> beide
Involviert Eltern	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Verwendet EDV	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Ziel(e) der Aktivität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Kindern ermöglichen sich selbst als Leser/Innen zu begreifen.</li> <li>• Eine Lesekultur, sowohl auf persönlicher als auch auf gemeinschaftlicher Ebene, entwickeln.</li> <li>• Die Kinder ermutigen zum breiteren Lesestoff (in verschiedenen Genres) zu greifen.</li> </ul>
Alter des Zielpublikums	6-12 Jahre
Anzahl der Teilnehmer/Innen	15 bis 30 Kinder
Dauer der Aktivität	15 bis 20 Minuten
Benötigte Räume, Materialien und Vorbereitung	Veranstaltungsort: Klassenzimmer Benötigte Materialien: Verzierte Stoffsackerl, Bücher zu einem bestimmten Thema (z. B. Der zweite Weltkrieg)
Detaillierte Beschreibung	<p>1. Der/Die Lehrer/In füllt mehrere entsprechend verzierte Stoffsackerl mit Büchern rund um ein bestimmtes Thema, das die Kinder zu dieser Zeit im Schulunterricht besprechen (z.B. Der zweite Weltkrieg, Afrika, Formen oder Säugetiere). Das Sackerl kann jede Art von relevanten Texten beinhalten, einschließlich Belletristik und Sachbücher. Einige Texte sollten einfach zu lesen sein, während andere schwieriger sein sollten.</p> <p>2. Namen der Schüler/Innen werden nach dem Zufallsprinzip gezogen und sie gehen mit einem Buchsackerl nach Hause. Die Sackerl werden während der Einheit, die das spezifische</p>



	<p>Thema abdeckt, auf rotierender Basis getauscht.</p> <p>3. Kinder sollen die Bücher im Sackerl nicht lesen, es gibt keine schriftliche Aufgabe oder Beurteilung.</p> <p>4. Wenn sie wollen, können sie Ideen und Wissen aus dieser zusätzlichen Lektüre während der Klassen- oder Gruppendiskussionen rund um das Thema mitbringen.</p>
Hinweise für MitarbeiterInnen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Viele Kinder sind von der Idee, dass sie nicht unbedingt lesen sollen, angetan und sind aufgeregt, das Sackerl mit nach Hause zu nehmen.</li><li>• Durch diese Aktivität lernen die Kinder auch den Zugang zu neuem Wissen und vielfältigen Ideen, die die Bücher anbieten, zu schätzen.</li></ul>
Vorschläge für Nachfolgeaktionen	
Danksagung	Nach Layne (2009).
Quelle(n)	Layne, S. L. (2009). <i>Igniting a Passion for Reading: Successful Strategies for Building Lifetime Readers</i> . Portland, Maine: Stenhouse Publishers.